

öffentlich
Anlagen: 1

Tagesordnungspunkt

Wirtschaftsplan 2022

Beschlussantrag

Der in der Anlage beigefügte Wirtschaftsplan 2022 wird beschlossen.

Begründung

Nach § 8 der Verbandssatzung i.V.m. §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Zweckverband ÖPNV im Ammertal seine Wirtschaftsführung in einem Wirtschaftsplan festzulegen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

	2022	Vorjahr 2021
Erfolgsplan (Einnahmen und Ausgaben aus dem laufenden Betrieb)	12.102.107 €	11.605.300 €
Vermögensplan (Einnahmen und Ausgaben für Investitionen)	19.221.607 €	32.692.000 €
Kreditaufnahme	6.305.000 €	14.842.000 €
Verpflichtungsermächtigung	18.900.000 €	8.500.000 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	6.000.000 €	20.000.000 €
Kostenumlage	5.999.807 €	6.087.200 €
... davon vom Landkreis Tübingen (80%)	4.799.846 €	4.869.760 €
... davon vom Landkreis Böblingen (20%)	1.199.961 €	1.217.440 €
Investitionsumlage	0 €	0 €

Bei den im **Vermögensplan** dargestellten Investitionen handelt es sich um Streckensanierungen aus dem Oberbauprogramm und um Baumaßnahmen sowie Planungsleistungen im Rahmen der Regionalstadtbahn. Es wurden zudem **Verpflichtungsermächtigungen** über 18,9 Mio. € für die im Rahmen der Regionalstadtbahn notwendigen Maßnahmen an der Neckar-Alb-Bahn eingestellt.

Im **Erfolgsplan** spiegeln sich die Kosten für die Verkehrsleistung sowie die Kosten für den Aufbau einer Fahrdienstleitung und die Personalaufwendungen wieder.

Im **Stellenplan** sind wie bisher für die Verwaltung 2,0 VZÄ vorgesehen. Die Geschäftsführung wurde zusätzlich im Umfang von 0,7 VZÄ wahrgenommen und wird vorerst befristet für ein Jahr auf 1,0 VZÄ aufgestockt.

Durch den Eingang eines ersten Abschlags der GVFG-Fördergelder für die Regionalstadtbahn reduziert sich der Finanzierungsbedarf. Es wird mit einer

öffentlich
Anlagen: 1

Kreditaufnahme in Höhe von 6,3 Mio. € gerechnet, für den Ausgleich des unterjährigen Finanzbedarfes werden **Kassenkredite** über 6 Mio. eingeplant.

Im **Finanzplan 2021 bis 2025**, der dem Wirtschaftsplan als Anhang beigefügt ist, sind die weiteren Investitionen, die für den Ausbau der Ammertalbahn auf den Regionalstadtbahn-Standard und den Bau der Haltepunkte an der Neckar-Alb-Bahn erforderlich werden, skizziert.

Im **Erfolgsplan 2021 bis 2025** ist die voraussichtliche Entwicklung der Kostenumlage abgebildet. Inwieweit diese Prognose zutrifft ist im Wesentlichen vom Ausschreibungsergebnis zum Betrieb des Netz 18 sowie den noch ausstehenden Ausschreibungsergebnissen der Baumaßnahmen an der Neckar-Alb-Bahn abhängig.